

XXIV. GP.-NR

2264 J

29. Mai 2009

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Winter
und weiterer Abgeordneter

an die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie
betreffend Verkehrsunfälle auf der Ennstal Straße (B 320)

Die Ennstal Straße (B 320) erstreckt sich auf 78,8 km im Bezirk Liezen und verbindet die Pyhrnautobahn (A9) mit der Tauernautobahn (A10). Weiters ist sie Teil des Europastraßennetzes und damit ein wichtiger Verkehrsweg für nationale und internationale Fahrzeuge.

In letzter Zeit häufen sich die Meldungen über Verkehrsunfälle auf dieser Straße. Unter anderem konnte der Kleinen Zeitung vom 12. Februar 2009 folgendes entnommen werden: *„Ein schwerer Unfall hat sich am späten Mittwochabend auf der Ennstalstraße B320 in der Steiermark ereignet. Bei einem Zusammenstoß von zwei Lkw wurden drei Menschen verletzt. Der Unfall ereignete sich in Espang zwischen Irdning und Sankt Martin. Die stark befahrene Ennstalstraße wird stundenlang gesperrt bleiben, teilte das ÖAMTC der APA mit.“*

Weiters vom 27. Jänner 2009: *„Montag gegen 19:50 Uhr war ein 37-jähriger Bosnier mit einem Sattelkraftfahrzeug auf der B 320, der Ennstal-Bundesstraße, unterwegs. Plötzlich fuhr der Lenker eines Pkw von einem Tankstellenareal auf die Bundesstraße ein und kollidierte mit dem Schwerfahrzeug.“*

Und vom 28. Jänner 2009: *„Schon am Abend zuvor hatte es auf der B 320 in Aich-Assach zwei Tote gegeben (wir berichteten). Mustafa S. (21) und Mahmut Ö. (26), beide aus Gröbming, starben nach einem Zusammenstoß mit dem Auto einer Familie aus Leoben. Vier weitere Personen wurden teils schwer verletzt.“*

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigenden Abgeordneten an die Frau Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie nachstehende

ANFRAGE

1. Wie hoch ist die Anzahl der Verkehrsunfälle sowie der dabei Verletzten und Getöteten auf der Ennstal Straße von 1998 – 2008?
2. Wie entwickelte sich das Unfallgeschehen nach Verletzten und Getöteten auf der Ennstal Straße von 1998 – 2008 im Vergleich zum übrigen Unfallgeschehen in Österreich?

3. Wie hoch ist die Anzahl der Verunglückten aufgeschlüsselt nach Alter laut Altersschema des KfV und Beteiligung am Verkehr auf der Ennstal Straße von 1998 – 2008? (detailliert aufgelistet)
4. Wie hoch ist die Anzahl der Verunglückten aufgeschlüsselt nach Verletzung und Beteiligung am Verkehr auf der Ennstal Straße von 1998 – 2008? (detailliert aufgelistet)
5. Welche Ursachen für Straßenunfälle mit tödlichem Ausgang auf der Ennstal Straße gab es von 1998 – 2008 und wie viele Tote hat es jeweils dabei gegeben?
6. Wie viele Straßenverkehrsunfälle mit LKW führten von 1998 – 2008 auf der Ennstal Straße zu Personenschäden? (nach Jahr aufgelistet jeweils Verletzte sowie Tote)
7. Wie viele Straßenverkehrsunfälle mit schweren LKW führten von 1998 – 2008 auf der Ennstal Straße zu Personenschäden? (nach Jahr aufgelistet jeweils Verletzte sowie Tote)
8. An wie vielen Unfällen auf der Ennstal Straße von 1998 - 2008 waren im Ausland zugelassene Fahrzeuge beteiligt und wie gliedern sich diese nach Art der Fahrzeuge (PKW, LKW unter 3,5t, LKW über 3,5t bis 7,5t, LKW über 7,5t, Busse, Motorräder, Mopeds, etc.) auf?
9. Welche Ursache hatten die Unfälle mit Beteiligung von im Ausland zugelassener Fahrzeuge jeweils?
10. An wie vielen Unfällen auf der Ennstal Straße waren Lenker mit welcher Nationalität jeweils beteiligt und wie gliedern sich diese Unfälle auf die einzelnen Fahrzeuggruppen (PKW, LKW unter 3,5t, LKW über 3,5t bis 7,5t, LKW über 7,5t, Busse, Motorräder, Mopeds, etc.) auf?
11. Welche Ursachen hatten die Unfälle mit Beteiligung von Lenkern aufgeschlüsselt nach deren Nationalität jeweils?
12. Kann aufgrund der Ihnen vorliegenden Statistiken darauf rückgeschlossen werden, dass ein erheblicher Teil der Verkehrsunfälle von (schweren) LKW verursacht bzw. mitverursacht wird?
13. Wenn ja, entspricht es den Tatsachen, dass dies vermehrt (schwere) LKW aus dem Ausland sind?
14. An welchen Stellen der Ennstal Straße treten vermehrt Verkehrsunfälle auf?
15. Falls dies nicht statistisch erfasst wird, warum nicht?
16. Auf der Internetseite Ihres Ressorts schreiben Sie folgendes: *„Bei jedem Unfall mit Personenschaden (UPS) wird von den Exekutivorganen ein normiertes Unfallzählblatt ausgefüllt.“* Welche Informationen kann man diesem Blatt entnehmen? (als Beilage hinzufügen)

17. Inwieweit erfolgt in Bezug auf das Ergreifen von Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit eine Zusammenarbeit zwischen Bund und Ländern?

18. Inwieweit werden konkrete Maßnahmen und Vorhaben auf Bundes- bzw. Landesstraßen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit zwischen Bund und Ländern abgestimmt?

Geckert

[Signature]

A. Krumm

La. N. A.

*NG
Königsheide*

[Signature]

Wien am
29. MAI 2009